

LANXESS-Tochter Saltigo nimmt Anpassungen vor

Preiserhöhung für Multi-Customer-Produkte

Leverkusen – Die Saltigo GmbH, ein 100-prozentiges Tochterunternehmen des Spezialchemie-Konzerns LANXESS, erhöht zum 1. Januar 2014 weltweit die Preise für einen Teil seiner Multi-Customer-Produkte um bis zu fünf Prozent. Dazu zählen Chlorformiate, 1,2,4-Triazol, Toluidinderivate, Benzothiazol sowie Vernetzungshilfsmittel. Ursachen für diese Maßnahme sind kontinuierlich steigende Kosten für Ausgangsmaterialien sowie für Energie.

Die so genannten Multi-Customer-Produkte, also nicht exklusiv hergestellte Feinchemikalien, sind ein essentieller Bestandteil des Produktportfolios von Saltigo und werden in den Werken Leverkusen sowie Dormagen hergestellt. Das Unternehmen entwickelt und vermarktet zum Beispiel in den Bereichen Polymeradditive, Duft- und Aromastoffe sowie bei Elektronik- und Kosmetik-Zwischenprodukten erfolgreich eigene Produkte. Auch der Agro- und Pharmasektor sind Zielmärkte für Multi-Customer-Produkte.

1,2,4-Triazol wird beispielsweise in der chemischen Synthese von Agro- und Pharmawirkstoffen eingesetzt. Das Zwischenprodukt ist ein wichtiger Baustein in einer Reihe von so genannten Azol-Fungiziden – einer Wirkstoffklasse im Pflanzenschutz. Darüber hinaus wird 1,2,4-Triazol auch in verschiedenen Pharmaanwendungen eingesetzt, wobei auch hier die Bekämpfung von Pilzkrankheiten im Vordergrund steht.

Das umfangreiche Chlorformiat-Portfolio von Saltigo beinhaltet Methyl-, Ethyl-, oder Phenylester der Chlorameisensäure. Über diese Standardtypen hinaus produziert das Unternehmen temperatursensitive Chlorformiate wie zum Beispiel das iso-Propyl-Chlorformiat. Mehr als ein Dutzend weiterer n-Alkyl-Chlorformiate mit Kettenlängen zwischen drei und 22 Kohlenstoffatomen können auf Anfrage hergestellt werden. Neben mehreren Batchanlagen stehen auch kontinuierlich arbeitende Produktionsstraßen zur Verfügung, um großvolumige Chlorformiat-Spezialitäten zu erzeugen. Die Chlorameisensäureester sind wichtige

Saltigo GmbH
Ansprechpartner:
Ilona Kawan
LANXESS AG
Corporate Communications /
Fachpresse
Kennedyplatz 1
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
Telefax +49 221 8885-4865
ilona.kawan@lanxess.com

Ausgangsprodukte in vielen chemischen Synthesen, unter anderem zur Herstellung von Arznei- und Pflanzenschutzmitteln, für Papierchemikalien, aber auch in der Kunststoff erzeugenden Industrie.

Die Saltigo GmbH ist einer der führenden Anbieter auf dem Gebiet der Kundensynthese. Das Unternehmen des Spezialchemie-Konzerns LANXESS gehört zu dem Segment Advanced Intermediates, das im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von 1,674 Milliarden Euro erzielte. Saltigo, mit Unternehmenszentrale in Leverkusen und Produktionsstätten in Leverkusen und Dormagen, beschäftigt weltweit rund 1.200 Mitarbeiter.

Köln, 23. Dezember 2013
kaw (2013-00147)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der LANXESS AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Hinweis für die Redaktionen:

Alle Presseinformationen von Saltigo sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de/>.

Ausführliche Informationen über das Unternehmen bietet der Internetauftritt <http://www.saltigo.com>. Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.